

EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES – Sessions 2024**QUESTIONNAIRE**

<i>Date :</i>	04.06.24	<i>Horaire :</i>	08:15 - 10:45	<i>Durée :</i>	150 minutes	
<i>Discipline :</i>	ALLEM - ANTXT	<i>Type :</i>	écrit	<i>Section(s) :</i>	CA / CA-MALF / CA-MAT / CA-MATT / CA-PSYF	
					<i>Numéro du candidat :</i>	

Interpretationsaufsatz Lyrik

Interpretieren Sie das Gedicht „Am baltischen Meer“ von Durs Grünbein unter inhaltlichen und formalen Aspekten. Vergleichen Sie anschließend das Gedicht mit „Frühling 1938“ von Bertolt Brecht und arbeiten Sie thematische Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus.

Durs Grünbein (geb. 9.10.1962)

Am Baltischen Meer (2007)

Nida

Das schönste Dorf im ganzen Sowjetreich...
Der Name klingt dem deutschen Ohr nur zu vertraut.
Hier zeigen Dünen, was es heißt: Die Zeit verstreicht.
Imperien sind – wie Nehrungen¹ – auf Sand gebaut.

- 5 Was kümmern sie den Elch, den Aal am Grund des Haffs?
Hungernde Truppen überlebt, Raketen, Panzerketten,
Hat dieser Landstreif, für sein Wehrlossein bestraft.
Sein Schicksal – des Soldaten letzte Zigarette.

- 10 Die Ruhe trägt. So schweigt ein Sperrgebiet². Der Wald,
Das feuchte Pilzrevier, verbirgt, was hier geschah.
Viel Blut geschluckt hat dieser Boden, nördlich kalt.
Bei all den Birken, wo – war je Barmherzigkeit? „Nie da.“

Aus: Durs Grünbein: Strophen für übermorgen. Gedichte. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 2007, S.58

¹ Die Nehrung: ein schmaler Sandstreifen, der eine Art Bucht (Haff) vom offenen Meer trennt. Das Haff ist vom offenen Meer meist abgeschnitten.

² Ein Gebiert, das für die Zivilbevölkerung nicht zugänglich ist, meist aus militärischen Gründen.

EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES – Sessions 2024**QUESTIONNAIRE**

Date :		Horaire :		Durée :		
Discipline :		Type :		Section(s) :		
					Numéro du candidat :	

Bertolt Brecht (1898-1956)

Frühling 1938 (1938)**I**

Heute, Ostersonntag früh

Ging ein plötzlicher Schneesturm über die Insel.

Zwischen den grünenden Hecken lag Schnee. Mein junger Sohn

Holte mich zu einem Aprikosenbäumchen an der Hausmauer

5 Von einem Vers weg, in dem ich auf diejenigen mit dem Finger deutete

Die einen Krieg vorbereiteten, der

Den Kontinent, diese Insel, mein Volk, meine Familie und mich

Vertilgen mag. Schweigend

Legten wir einen Sack

10 Über den frierenden Baum.

II

Über dem Sund hängt Regengewölke, aber den Garten

Vergoldet noch die Sonne. Die Birnbäume

Haben grüne Blätter und noch keine Blüten, die Kirschbäume hingegen

Blüten und noch keine Blätter. Die weißen Dolden

15 Scheinen aus dünnen Ästen zu sprießen.

Über das gekräuselte Sundwasser

Läuft ein kleines Boot mit geflicktem Segel.

In das Gezwitscher der Stare

Mischt sich der ferne Donner

20 Der manövrierenden Schiffsgeschütze

Des Dritten Reiches.

III

In den Weiden am Sund

Ruft in diesen Frühjahrsnächten oft das Käuzlein.

Nach dem Aberglauben der Bauern

25 Setzt das Käuzlein die Menschen davon in Kenntnis

Daß sie nicht lang leben. Mich

Der ich weiß, dass ich die Wahrheit gesagt habe

Über die Herrschenden, braucht der Totenvogel davon

Nicht erst in Kenntnis zu setzen.